

Ohne Italien geht es nicht in die Kiste - Die Reise des Klaus Müller von Rostock

von Friedrich Christian Delius

Regie: Richard Czupalla

Produktion: NDR/DLF/SFB 1994, ~ 30 Minuten

Klaus Müller war einer der realen Vorbilder für Lutz Seilers DDR-Roman „Kruso“. Ein Maschinenschlosser aus Sachsen, der sich seinen Lebenstraum erfüllen wollte: eine Reise nach Syrakus auf den Spuren seines Landmanns Johann Gottfried Seume. Nach akribischen Vorbereitungen gelang Klaus Müller im Juni 1988 von Hiddensee aus mithilfe einer Jolle tatsächlich der „illegale Grenzdurchbruch“ über die Ostsee. Von Dänemark aus schlug er sich über Triest und Rom bis Syrakus durch und kehrte dann im Oktober desselben Jahres zurück in die DDR. Genauso wie er es in einem Schreiben an das Politbüro der SED angekündigt hatte. Bevor der Feature-Autor Friedrich Christian Delius diese unerhörte Begebenheit in eine Erzählung fasste, hat er Klaus Müller in seinem Feature selbst zu Wort kommen lassen.